

Pressemitteilung

079/2020

4.041 Zeichen

Naturfreibad Marktedwitz öffnet am 13. Juni

Marktedwitz, 10. Juni 2020. Um den Bürgerinnen und Bürgern ein wenig sommerliche „Normalität“ zu ermöglichen, hat die Stadt Marktedwitz entschieden, das Naturfreibad „MAKBad“ für diese Saison zu öffnen – wenn auch unter strengen Auflagen. Um ein eventuelles Ansteckungsrisiko zu minimieren, gilt während der Corona-Pandemie das Infektionsschutz- und Hygienekonzept des Kommunalunternehmens Marktedwitz.

Hier die wichtigsten Punkte:

- Öffnungszeiten: Ab Samstag, 13. Juni bei schönem Wetter täglich von 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr
- Die Anzahl der Besucher ist zunächst auf 500 begrenzt.
- Die Wegführungen und Abstandsmarkierungen im Eingangsbereich sind unbedingt zu beachten.
- Vor Eintritt in das Bad muss sich jeder Badegast zwingend registrieren. Auf der Homepage der Stadt Marktedwitz steht das entsprechende Formular zum Download bereit. Ausgedruckte Formulare liegen in den Rathäusern und der Tourist Information bereit. Um lange Wartezeiten und vor allem Warteschlangen im Eingangsbereich zu vermeiden, ist das Formular bereits zu Hause auszufüllen und dann bei der Sicherheitskontrolle am Eingang

abzugeben. Wichtig: Für jeden Badbesuch ist ein neues Formular auszufüllen. Das ist nötig, um im Falle eines COVID-19-Falls im Bad die Kontaktpersonen zuverlässig ermitteln zu können.

- Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren dürfen nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten das Bad besuchen. Der Zutritt zum Spielplatzbereich/Piratendorf ist nur in Begleitung eines Erwachsenen möglich. Die Abstandsregeln sind einzuhalten.
- Die Rutsche, der Sprungturm, das Fußball- und das Volleyballfeld sowie die Bocciabahn bleiben zunächst geschlossen.
- Die Calisthenics-Anlage, die Tischtennisplatten und das Schachfeld (jeweils max. zwei Personen), die Grillbereiche, Sitzbänke, Strandkörbe und andere Sitzgelegenheiten sind unter Einhaltung der Abstandsregelungen nutzbar.
- Das Ausleihen von Sonnenliegen, Sonnenschirmen und Sportgeräten (z.B. Bälle, Tischtennisschläger) ist zunächst nicht möglich.
- Die Umkleiden und Duschen im Innenbereich bleiben geschlossen.
- Auf den Liegeflächen, bei den Außenduschen, in den Außen-Umkleidebereichen, bei den sanitären Anlagen, im Kiosk, bei den Spiel- und Sportanlagen sowie im Wasser gilt die bekannte Abstandspflicht.
- Das Badepersonal und die DLRG Marktredwitz überwachen den Badebetrieb und weisen auf die Abstandsregeln im Badebecken hin. Aufgrund der großen Wasserfläche sollten die nötigen Vorgaben bei verantwortungsbewusstem Verhalten der Badegäste jederzeit erfüllbar sein.

- Grundsätzlich besteht in geschlossenen Räumlichkeiten – insbesondere beim Durchqueren des Eingangsbereichs, bei der Nutzung der WC-Anlagen und im Kiosk – die Pflicht, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Im Kiosk gilt außerdem das Hygienekonzept Gastronomie des Bayerischen Wirtschafts- und Gesundheitsministeriums.
- Die allgemein bekannten Hygieneregeln sind zwingend einzuhalten! (1,5 m Abstand, regelmäßiges Händewaschen, kein körperlicher Kontakt etc.)
- Den Anweisungen des Badepersonals und der Aufsichtskräfte ist zwingend Folge zu leisten.
- Die Stadt Marktredwitz stellt Desinfektionsmittelspender an den relevanten Funktions- und Nutzungsbereichen auf und desinfiziert regelmäßig die öffentlichen Bereiche. Eine Reinigungskraft wird während der Öffnungszeiten präsent sein. In den Toiletten werden Seife, Desinfektionsmittel und Einmalhandtücher zur Verfügung gestellt.
- Das MAKBad ist ein Naturfreibad mit einer biologischen Wasseraufbereitung. Da keine chemische Desinfektion des Badewassers stattfindet, ist ein gewisses Infektionsrisiko nicht auszuschließen. Es wird daher empfohlen, vor und nach dem Baden mit Seife zu duschen.
- Das Freibad darf nur besucht werden, wenn man gesund ist und in den letzten 14 Tagen keinen Kontakt zu einem COVID-19-Erkrankten hatte.
- Die Stadt Marktredwitz bittet die Badbesucher, sich verantwortungsbewusst zu verhalten – nur so kann das Naturfreibad

geöffnet bleiben und es können evtl. weitere Lockerungen, z.B. die Inbetriebnahme des Sprungturms oder der Wellenrutsche, in Aussicht gestellt werden.